Die UWG-Fraktion erläutert den Antrag und merkt an, dass einige Spielflächen noch nicht den Zielen des Spielflächenkonzeptes zugeführt sind. Zudem stellt die UWG-Fraktion die Frage, ob ein Verkauf weiterer Grünstreifen entlang von Fuß- und Radwegen an die jeweils angrenzenden Eigentümer geplant ist.

Die Verwaltung stellt die Genese des Spielflächenkonzeptes und die wesentlichen Beschlüsse vor. Demnach wurde das im Jahr 2007 beschlossene Spielflächenkonzept fachbereichsübergreifend in den Fachbereichen 51, 61, 66 und 67 bearbeitet und von dort über die jeweiligen Tätigkeiten berichtet. Der letzte Bericht wurde im Jugendhilfeausschuss am 09.12.2014 getätigt, in dem der für die Spielplätze verantwortliche Fachbereich 51 - Jugendhilfe die Umsetzung des Projektes nach 7 Jahren als erfolgreich abgeschlossen qualifiziert (I/2014/02366- Umsetzung und Abschluss des Spielflächenkonzeptes).

Im Ergebnis der Umsetzung

stehen inkl. des in 2019 eröffneten Spielplatzes im Merler Keil 36 Spielplätze mit einer Gesamtfläche von 50.000 qm zur Verfügung
von FB 66 wurden von diesen 36 Spielplätzen 10 Plätze umgebaut/umgestaltet
von FB 67 wurden 32 Spielflächen zurückgebaut
von FB 61 wurden für 14 Spielflächen Bauleitplanverfahren erarbeitet, wobei 10 der Verfahren abgeschlossen wurden und die Flächen verkauft werden konnten.

Für zwei der Flächen wurde nachträglich doch ein Erhalt der Spielflächen beschlossen, die zwei restlichen Flächen wurden zurückgebaut/zur Grünfläche umgestaltet.

Für die zurückgebauten Flächen wird versucht, diese, wo möglich und direkt an private Flächen angrenzend, zu verkaufen. Darüber hinaus werden die Fachbereiche 66/67 und 61 Konzepte entwickeln diese Flächen als öffentliche Grünflächen oder zur Nutzung von Kleinst-Baugrundstücken für Garagenbebauung umzuwandeln. Die Baunutzung erfordert jedoch entsprechende aufwändige Bebauungsplanverfahren. Fachbereich 61 hat diese weitere Umsetzung des Spielflächenkonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2021 in die Prioritätenliste aus 2018 eingeplant.